

Gliederung

	<u>Seite</u>
<u>Erster Teil: Grundlagen</u>	1
A.) Einleitung und Problemaufriß	1
B.) Die Unternehmenskonzentration und ihre Motive	7
I.) Die Konzentrationsbewegung	7
II.) Die Konzentrationsmotive	9
1.) Verbesserung der Wirtschaftskraft	9
2.) Finanzierung von Zukunftsinvestitionen	13
3.) Rein finanzielle Motive	14
4.) Gesetzlich vorgeschriebene Konzentration	15
5.) Steuerliche Motive	15
6.) Zusammenfassung	15
C.) Konzernproblematik in den verschiedenen Rechtsgebieten	17
I.) Einleitung und Problemstellung	17
II.) Der Konzern im Privatrecht	19
1.) Der Konzern im Sachenrecht	19
2.) Der Konzern im Schuldrecht	20
III.) Der Konzern im Steuerrecht	21
1.) Der Konzern in der Körperschaftsteuer	22
2.) Der Konzern in der Umsatzsteuer	24
IV.) Das Konzernproblem im Recht der Wettbewerbsbeschränkungen	25
V.) Das Konzernproblem im Gesellschaftsrecht	29
VI.) Das Konzernproblem im Mitbestimmungsrecht	32
1.) Der Konzernbegriff des Mitbestimmungsergänzungsgesetzes	33
2.) Der Konzernbegriff des Betriebsverfassungsgesetzes	34
3.) Ergebnis	34
VII.) Zusammenfassung	35

	<u>Seite</u>
D.) Der Konzerntatbestand und die Konzernarten des § 18 AktG im Hinblick auf die Verweisung des § 54 Abs. 1 Satz 1	35
I.) § 18 AktG als Definitionsnorm	35
II.) Der Konzerntatbestand des § 18 AktG	36
1.) Abhängiges und herrschendes Unter- nehmen	37
2.) Einheitliche Leitung	37
a.) Konzernpolitik	39
b.) Konzernplanung	40
c.) Konzernorganisation	41
d.) Konzernüberwachung	42
3.) Konzernarten des § 18 AktG	43
a.) Eingliederungs-, Vertrags-, faktischer Konzern	43
b.) Unterordnungs- und Gleichord- nungskonzern	44
 <u>Zweiter Teil: Zuständigkeit des Konzernbetriebs-</u> <u>rats und Verfahren beim Abschluß</u> <u>von Konzernbetriebsvereinbarungen</u> <u>(theoretischer Teil)</u>	 46
A.) Stellung des Konzernbetriebsrats im System der Betriebs- und Unternehmensverfassung	46
I.) Der Konzernbetriebsrat als Dauereinrich- tung	47
II.) Kein Delegiertenausschuß	48
III.) Eigener Kompetenzbereich	50
IV.) Tätigkeit auf der Ebene des Konzerns	51
B.) Zuständigkeitsabgrenzung zwischen Gesamt- und Konzernbetriebsrat nach § 58	56
I.) Das Abgrenzungsproblem des § 50	56
1.) Auslegung der Vorschrift in der Rechtsprechung	57

	<u>Seite</u>
2.) Auslegung der Vorschrift in der Literatur	59
II.) Das Abgrenzungsproblem des § 58	60
1.) Die horizontale Konzernbetriebs- vereinbarung	60
2.) Die vertikale Konzernbetriebsver- einbarung	61
3.) Ausschließliche Zuständigkeit des Konzernbetriebsrates	64
4.) Das Interessenproblem	65
5.) Beauftragung des Konzernbetriebs- rats nach § 58 Abs. 2	79
6.) Ergebnis	80
III.) Das Zuständigkeitsproblem bei horizonta- len Vereinbarungen	80
C.) Das Vereinbarungsverfahren	84
I.) Bei horizontalen Konzernbetriebsverein- barungen	84
1.) Konzern als Innengesellschaft des bürgerlichen Rechts	84
2.) Vertrag zu Lasten Dritter	86
3.) Keine Vereinbarungsmöglichkeit	87
4.) Konzernbetriebsvereinbarung nach all- gemeinem Konzernrecht	88
a.) Beim Vertragskonzern	89
b.) Bei anderen Konzernarten	90
c.) Beim faktischen Konzern	91
5.) Konzernbetriebsvereinbarung durch Legitimation der Konzernmutter	91
6.) Konzernbetriebsvereinbarungen aus eigener Machtvollkommenheit der Kon- zernobergesellschaft	92
7.) Konkurrenz von Einzel- bzw. Gesamt- und Konzernbetriebsvereinbarungen	99
8.) Das Problem des Subsidiaritätsver- hältnisses für das Initiativrecht	101
II.) Das Vereinbarungsverfahren bei vertika- len Konzernbetriebsvereinbarungen	103

	<u>Seite</u>
<u>Dritter Teil: Die Zuständigkeit des Konzernbetriebsrats (praktischer Teil)</u>	110
A.) Die Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten, § 87 Abs. 1	110
I.) Fragen der Ordnung des Betriebs, § 87 Abs. 1 Nr. 1	111
II.) Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit und der Pausen, § 87 Abs. 1 Nr. 2 und 3	112
III.) Zeit, Ort und Art der Auszahlung des Arbeitsentgelts, § 87 Abs. 1 Nr. 4	113
IV.) Aufstellung des Urlaubsplans, § 87 Abs. 1 Nr. 5	113
V.) Einführung und Anwendung technischer Überwachungseinrichtungen, § 87 Abs. 1 Nr. 6	113
VI.) Regelung über die Verhütung von Arbeitsunfällen etc., § 87 Abs. 1 Nr. 7	114
VII.) Sozialeinrichtungen, § 87 Abs. 1 Nr. 8 und 9 und § 88	114
VIII.) Betriebliche Lohngestaltung, § 87 Abs. 1 Nr. 10, 11	126
IX.) Betriebliches Vorschlagswesen, § 87 Abs. 1 Nr. 12	127
X.) Ergebnis	127
XI.) Exkurs	128
B.) Die Mitbestimmung im personellen Bereich	129
I.) Bei Kündigungen, § 102	130
II.) Personalplanung, § 92	137
III.) Ausschreibung von Arbeitsplätzen, § 93	138
IV.) Personalfragebögen, Beurteilungsgrundsätze, § 94	139
V.) Auswahlrichtlinien, § 95; insbesondere die Probleme der Versetzung, § 95, Abs. 1 und 3; § 99	140

	<u>Seite</u>
1.) Die Aufstellung von Richtlinien gem. § 95 Abs. 1	141
2.) Einzelmaßnahmen, § 99	143
VI.) Fragen der Berufsbildung, §§ 96 - 98	145
C.) Der Wirtschaftsausschuß, § 106 ff.	146
D.) Betriebsänderungen, §§ 111 ff.	147
E.) Beteiligung des Konzernbetriebsrats bei der Wahl von Arbeitnehmervertretern in den Auf- sichtsrat des herrschenden Unternehmens, § 76 Abs. 4 BetrVG 1952	148
<u>Vierter Teil: Der Konzernbetriebsrat bei besonde- ren Konzernorganisationen</u>	153
A.) Konzernbetriebsrat bei einfacher Beherrschungs- möglichkeit eines Unternehmens ohne einheit- liche Leitung	153
B.) Problematik des Gemeinschaftsunternehmens	156
I.) Darstellung der Problematik und bisher aufgezeigte Lösungen	156
II.) Eigene Lösung	163
C.) Der "Konzern im Konzern"	172
D.) Die Problematik bei internationalen Unterneh- mensverbindungen	176
I.) Allgemeiner Überblick, Problemstellung	176
II.) Geltungsbereich des BetrVG	177
III.) Geltungsbereich des deutschen Konzern- rechts	179
IV.) Rechtslage bei inländischer Muttergesell- schaft und ausländischen Töchtern	180
V.) Rechtslage bei ausländischer Mutterge- sellschaft und inländischen Töchtern	184
<u>Anhang:</u> Beispiel einer Konzernbetriebsvereinba- rung über die Errichtung eines Konzernbe- triebsrates	187